

arteMURI
2 Siloxanprodukte

XIL2 INTO GRIGOLIN SILICONHARZPUTZ K 0,7-1,0-1,2-1,5-2,0-3,0 mm Siliconharzputz für Außen

ETA

ETA
05/0196



Produktbeschreibung und Anwendungsbereich

XIL2 INTO ist ein faserverstärkter Oberputz in unterschiedlichen Kornstärken, bestehend aus Acryl-Copolymeren und Siloxanharz in wässriger Lösung, licht- und UV-beständigen Farbpigmenten und Marmorkörnung. Die Siloxankomponente verleiht dem Produkt eine sehr hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit bei gleichzeitig geringer Wasseraufnahme. Es ist säure- und witterungsbeständig und schmutzabweisend. Das Produkt ist ferner mit speziellen Wirkstoffen versehen, welche die Oberfläche des Oberputzes vor dem Befall mit Schimmel, Pilzen und Algen wirksam schützen. Es ist eine ausgezeichnete Beschichtung, da es porös, transpirierend, wasserabweisend und witterungsbeständig ist und dank der Acrylkomponente auch auf alten Mineral- oder Synthetikuntergründen gut haftet.



Das Produkt ist leicht zu verarbeiten. Alle diese Eigenschaften machen XIL2 INTO zu einer idealen Beschichtung für den Schutz und die Dekoration von Außenfassaden auf mineralischen Putzgründen, Wärmedämmverbund-Systemen, Beton und Armierungsmörtel. Das Produkt ist besonders geeignet für die Verarbeitung auf historischen Fassaden, der Altbausanierung und auf Sanierputz, wo eine sehr hohe Wasserdampfdiffusion erforderlich ist. XIL2 INTO kann mit dem tintometrischen System arteMURI eingefärbt werden.

Eigenschaften

- Kratzputzstruktur
- Große Auswahl an Kornstärken
- Sehr hohe Wasserdampfdiffusion
- Sehr stark wasserabweisend
- Sehr hohe Abrieb- und Waschbeständigkeit
- Sehr hohe Resistenz gegen Algen- und Pilzbefall
- Sehr hohe Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen
- Einfache Verarbeitung

Technische Daten

Bindemittel	Acryl-Copolymere und Siloxanharze in wässriger Dispersion
Aussehen	Pastös mit unterschiedlichen Kornstärken
Spez. Gewicht (ISO 2811 bei 23°C)	1.700 ± 100 g/l
Viskosität	130.000 ± 30.000 cP
Verarbeitung	Spachtel, Traufel und Reibscheibe aus Metall oder Kunststoff
Theoretischer Verbrauch	Siehe Tabelle 1
Theoretische Ergiebigkeit	Siehe Tabelle 1
VOC- Gehalt (DIR. 2004/42/CE)	Anstrich für den Außenbereich – Kat. A EU-Grenzwerte für Unterkategorie h Typ BA 75 g/l (2007) / 40 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 40 g/l
Wartezeit	16 Stunden
Wasserdampfdurchlässigkeit	sd > 0,14 - < 1,4 m (mittel)
Wasserdurchlässigkeit (UNI EN 1062-3)	< 0,1 kg/m²*h0,5, W ₃ , niedrig

Tabelle 1:

Kornstärke	Auftrag	Verbrauch	Ergiebigkeit
0,7 mm	2 Lagen	2,6 kg/m²	ca. 10 m²/kg
1,0 mm	1 Lage	1,8 kg/m²	ca. 14 m²/kg
1,2 mm	1 Lage	2,0 kg/m²	ca. 12,5 m²/kg
1,5 mm	1 Lage	2,5 kg/m²	ca. 10,0 m²/kg
2,0 mm	1 Lage	3,0 kg/m²	ca. 8,5 m²/kg
3,0 mm	1 Lage	3,5 kg/m²	ca. 7,0 m²/kg

Ausgabe: 01/2011

Fortsetzung auf nächster Seite

IFBT



www.fornacigrigolin.it
info@fornacigrigolin.it

Grigolin
evoluzioni costruttive

XIL2 INTO

GRIGOLIN

SILICONHARZPUTZ K

0,7-1,0-1,2-1,5-2,0-3,0 mm

Verbrauch und Lieferform

XIL2 INTO wird in 25 kg Gebinden geliefert. Der Verbrauch ist von min. 1,8 kg/m² bis max. 3,5 kg/m², je nach Schichtstärke und Kornstärke.

Lagerung

Das Produkt ist bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C in den versiegelten Originalgebinden zu lagern. Unter diesen Bedingungen ist das gelagerte Produkt mind. ein Jahr lang haltbar. Nicht dem Frost aussetzen.

Untergrundvorbehandlung

Bei neuem Mauerwerk muss der Untergrund gut ausgetrocknet sein. Lose Teile und Staub entfernen und den Untergrund vor der Verarbeitung gründlich reinigen. Unregelmäßigkeiten des Untergrunds wie Löcher, Risse oder Spalten vorher mit einem geeigneten Produkt oder Ausbesserungsmörtel ausbessern. Altfassaden sind vollflächig mit einem Armierungsmörtel zu überarbeiten. Je nach Untergrund anschließend eine Grundierung der Siloxanprodukte 2, wie PRIMER 2W und F2 COPRENTE auftragen.

Vorbereitung des Produkts

XIL2 INTO ist gebrauchsfertig. Das Produkt gut durchmischen, bis es eine homogene Konsistenz aufweist.

Verarbeitung

Das Produkt mit einer Metalltraufel auftragen und gleichmäßig verteilen. Bevor das Produkt einen Film bildet, dieses mit kreisenden Bewegungen mit Hilfe einer Kunststofftraufel fertig bearbeiten, bis die gewünschte Struktur erreicht ist. Dabei überschüssiges Material regelmäßig von der Traufel abstoßen. Bei feiner Kornstärke XIL2 INTO 0,7 mm in zwei Schichten auftragen. Stets sicherstellen, dass die erste Schicht vollkommen ausgetrocknet ist (nach ca. 16 Std.).

Hinweise

Das Auftragen des Produkts erfolgt bei Temperaturen von mindestens +5°C und höchstens +35°C. Das Produkt nicht unter direkter Sonnenbestrahlung oder bei starkem Wind verarbeiten. Nach dem Auftragen der Grundierung oder der Endbeschichtung die Fassade 48 Stunden bis zum kompletten Austrocknen vor Regen schützen. Zur Bearbeitung Material aus demselben Los verwenden. Bei der Verarbeitung von verschiedenen Produktlosen, diese untereinander mischen, um leichte Unterschiede im Farbton zu vermeiden. Auf keinen Fall Material aus verschiedenen Losen auf derselben Oberfläche verarbeiten und die Wand mit einem einzigen Los fertig stellen, und dann die anschließende Wand beschichten. Bei der Verarbeitung auf großen Flächen immer nass in nass arbeiten, um Schattierungen zu vermeiden. Bei Salzausblühungen oder Hinterfeuchtungen ist die Haftung des Produkts am Untergrund nicht gewährleistet und es empfiehlt sich, das Mauerwerk vorher zu sanieren. Die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das Produkt unterliegt keiner Gefahreneinkettierung gemäß den geltenden Normen. Die Lagerung und Verarbeitung muss

in Übereinstimmung mit den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen erfolgen. Nach der Verarbeitung die leeren Eimer nicht achtlos wegwerfen. Produktreste austrocknen lassen und als Sondermüll entsorgen. Für weitere Informationen diesbezüglich verweisen wir auf das Sicherheitsdatenblatt.

Anmerkung

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf exakt durchgeführten Versuchen unserer Qualitätskontrolle unter normalen Umweltbedingungen. In der Praxis können sich die Daten auf Grund der unterschiedlichen Verarbeitungsbedingungen auf der Baustelle erheblich ändern. Daher sind die Angaben in diesem technischen Merkblatt unverbindlich. Der Anwender soll in jedem Fall überprüfen, ob das entsprechende Produkt dem gewünschten Verwendungszweck entspricht und trägt für die sich ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung.

